

## Das Krankenhaus



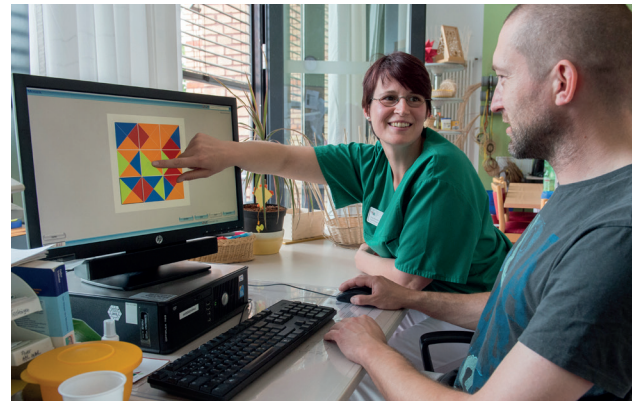
Die Abteilung Ergotherapie der Klinik für Neurologie gehört zum GLG Martin Gropius Krankenhaus, ein Unternehmen im Verbund der **GLG Gesellschaft für Leben und Gesundheit**. Die Unternehmensgruppe der GLG ist der größte Verbund von Gesundheitsunternehmen im Nordosten Brandenburgs. Zu ihr gehören u. a. fünf Krankenhäuser, eine Fachklinik für Rehabilitation sowie eine Vielzahl ambulanter medizinischer Versorgungszentren und weitere Einrichtungen, die jeweils von rechtlich selbständigen Gesundheitsunternehmen eigenverantwortlich betrieben werden.

## In guten Händen

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Ergotherapie wünschen Ihnen einen angenehmen Aufenthalt in unserer Klinik.



## Ihr Weg zu uns



Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Telefon: 03334 53-328

Fax: 03334 53-536

GLG Martin Gropius Krankenhaus GmbH  
Oderberger Straße 8 · 16225 Eberswalde  
Telefon 03334 53-0 · [www.glg-gesundheit.de](http://www.glg-gesundheit.de)

**GLG** Martin Gropius Krankenhaus GmbH  
Akademisches Lehrkrankenhaus der Charité

Klinik für Neurologie

# Ergotherapie



# Ergotherapie in der Neurologie

## Wenn der Alltag zum Problem wird ...

Ergotherapie in der Neurologie beschäftigt sich mit der Behandlung von Menschen, die durch eine Erkrankung bzw. Schädigung des zentralen Nervensystems vorübergehend oder dauerhaft in ihrer Handlungsfähigkeit eingeschränkt sind.

Diese Schädigungen verursachen Störungen von neurophysiologischen, sensorischen und kognitiven Funktionen und haben daher auch Auswirkungen auf die psychofunktionellen Fähigkeiten des Menschen.

Daher beeinträchtigen neurologische Erkrankungen den Menschen in der Gesamtheit seiner Handlungsfähigkeit.

## Beispiele für neurologische Erkrankungen

- Zustand nach Apoplex (Schlaganfall)
- Schädel- Hirn-Verletzungen
- Epilepsie
- Multiple Sklerose
- Morbus Parkinson
- Neuromuskuläre Erkrankungen
- Polyneuropathe

Hauptziel der Ergotherapie ist es, verlorene Fähigkeiten des Betroffenen wiederzuerlangen bzw. zu verbessern. Der Mensch soll durch eigenständige Handlung zu mehr Aktivität und Teilhabe am Leben geführt und befähigt werden, um seine Lebensqualität wiederzuerlangen, zu erhalten oder zu verbessern.

Unter Berücksichtigung einer ganzheitlichen Betrachtungsweise unserer Patienten finden die individuellen Lebensumstände und psychofunktionellen Fähigkeiten Beachtung.

# Wir tun mehr ... für Ihre Gesundheit

## Mit dem Einsatz verschiedener Medien und Therapiemittel werden beispielsweise

- alltägliche Dinge wie Waschen, Ankleiden und Einnehmen der Mahlzeiten geübt
- die Motorik der oberen Extremitäten und die feinmotorischen Fähigkeiten trainiert
- die Sensibilität, die Raum-Lage-Wahrnehmung des Körpers und die Koordination gefördert
- die kognitiven Funktionen wie z.B. Aufmerksamkeit, Konzentration und Merkfähigkeit geschult
- sowie Hilfsmittel erprobt und in den Alltag integriert, bzw. kompensatorische Strategien zur Selbstversorgung und Alltagsbewältigung erarbeitet und trainiert



- E** eigenständig
- R** rehabilitativ
- G** ganzheitlich
- O** originell



## Konzepte

- Wahrnehmungskonzepte (Perfetti, Affolter)
- Basale Stimulation
- Repetitives Handfunktionstraining
- Forced-Use
- Spiegeltherapie
- Training mit Splint nach Johnstone
- Alltagsorientiertes Training
- Affolter
- Kognitives Training

## Behandlungsschwerpunkte:

- Einschränkungen der täglichen Selbstversorgung
- motorisch-funktionelle Einschränkungen der oberen Extremitäten
- Wahrnehmungsdefizite
- Beeinträchtigungen kognitiver Leistungen
- Angehörigengespräche / -beratungen